

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

34/2012, 16. Mai 2012

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachung des Präsidiums	540
Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin	541
Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin	562

Bekanntmachung des Präsidiums

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat mit Schreiben vom 7. Mai 2012 ihre Zustimmung zur Einrichtung des weiterbildenden Masterstudiengangs Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer befristet bis zum 30. September 2012 erteilt.

**Studienordnung für den weiterbildenden
Masterstudiengang Romanische Sprachen
für Berliner Lehrerinnen und Lehrer
der Freien Universität Berlin**

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) in Verbindung mit § 74 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) hat die Gemeinsame Kommission für das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Freien Universität Berlin am 17. April 2012 folgende Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung des Studiums
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Studienfachberatung
- § 7 Inkrafttreten

Anlagen:

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des weiterbildenden Masterstudiengangs Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 17. April 2012.

**§ 2
Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertieftes theoretisches und methodisches Wissen in den Fachwissenschaften und können dieses Wissen im schulischen Kontext adressatengerecht vermitteln. Sie kennen die theoretischen Grundlagen zur Gestal-

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Studienordnung am 7. Mai 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2012 befristet.

tung von Lehr- und Lernprozessen im Fremdsprachenunterricht. Sie sind in der Lage, Fremdsprachenunterricht in der Schule zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Dabei beachten sie die verschiedenen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Sie beherrschen eine romanische Sprache in den vier Grundfertigkeiten auf der Stufe B 2 GER und können sie auf schulische Anwendungssituationen beziehen.

(2) Sie verfügen über eine vertiefte professionelle Handlungs- und Reflexionskompetenz und erkennen und regulieren eigenen Fort- und Weiterbildungsbedarf in dem neu erworbenen Fach. Sie kennen die Verschiedenheit ethnischer Identitäten und können Geschlechterverhältnissen in verschiedenen sozialen, politischen, historischen, wissenschaftlichen und kulturellen Kontexten analysieren.

(3) Die in diesem Masterstudiengang erzielten Qualifikationen befähigen die Absolventinnen und Absolventen für den Fremdsprachenunterricht in einer romanischen Sprache in der Schule.

**§ 3
Studieninhalte**

(1) Der Masterstudiengang vermittelt theoretische und methodische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen einer schulelevanten romanischen Sprache. Im Studiengang werden diese Grundlagen vertieft. Das Verhältnis von Theorie und Praxis wird reflektiert. Das Studium umfasst den Spracherwerb in einer romanischen Sprache und vermittelt landeskundliche Kenntnisse.

(2) Das Studium vermittelt den Studentinnen und Studenten das Wissen über die Verschiedenheit ethnischer Identitäten und deren Zusammenhang mit jeweils fachspezifischen Lernprozessen. Es werden unterschiedliche disziplinäre Zugänge zu Konstruktionen von Gender und zur Ausprägung von Geschlechterverhältnissen sowie geschlechterspezifischen Implikationen und Stereotypen in Lehr- und Lernprozessen behandelt.

**§ 4
Aufbau und Gliederung des Studiengangs**

(1) Der Masterstudiengang ist modular aufgebaut und wird in sechs Semestern in einem Teilzeitstudium absolviert.

(2) Insgesamt sind Module im Umfang von 45 Leistungspunkten (LP) sowie die Masterarbeit mit Aktionsforschungsseminar im Umfang von 15 LP zu absolvieren. Dabei sind folgende Module in folgenden Bereichen zu absolvieren:

1. Fachdidaktik: Modul Didaktik – Romanische Sprachen (7 LP),
2. Sprachpraxis: In der gewählten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) sind die Module Aufbaumodul I (6 LP), Aufbaumodul II (6 LP)

und Sprachpraxismodul im Unterricht (5 LP) im Umfang von insgesamt 17 LP zu absolvieren,

3. Landeskunde: In der gewählten romanischen Sprache ist ein Modul Landeskunde im Umfang von 5 LP zu absolvieren
4. Fachwissenschaft: Es sind ein Modul Literaturwissenschaft und ein Modul Sprachwissenschaft im Umfang von insgesamt 16 LP wie folgt zu wählen und zu absolvieren:
 - a) das Modul Literaturwissenschaft Variante A (9 LP) und das Modul Sprachwissenschaft Variante B (7 LP)
 - oder
 - b) das Modul Sprachwissenschaft Variante A (9 LP) und das Modul Literaturwissenschaft Variante B (7 LP).

(3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer, die Art und den Umfang der Modulprüfung und die Angebotshäufigkeit informiert für jedes Modul die spezifische Modulbeschreibung in der Anlage 1.

(4) Über den empfohlenen Verlauf und die Ausrichtung des Studiums unterrichten exemplarische Studienverlaufspläne in der Anlage 2.

§ 5

Lehr- und Lernformen

Die verschiedenen Lehr- und Lernformen der Fachmodule dienen der angeleiteten Auseinandersetzung mit Forschungspositionen der jeweiligen Fachrichtungen, der Einübung und Vertiefung von Methoden der wissenschaftlichen Analyse und befähigen die Studentinnen und Studenten, geeignete Methoden und Verfahren zur Lösung von Forschungsfragen kritisch einzusetzen. Folgende Lehr- und Lernformen sind für den Masterstudienang vorgesehen:

1. Grundkurs: dient der Einführung in die wesentlichen Arbeitsfelder des Faches und dem Einüben und Trainieren von Arbeitsmethoden und praktischen Fähigkeiten.
2. Proseminar: dient der Vertiefung von Lerninhalten, zum Beispiel durch Erschließung der jeweiligen wis-

senchaftlichen Literatur oder der typischen Arbeitsmethoden. Die vorrangige Arbeitsform ist eine aktive Teilnahme in gemeinsamen Diskussionen oder beim Einzelstudium der Literatur.

3. Seminar: dient der Vermittlung von Kenntnissen eines abgegrenzten Stoffgebietes und dem Erwerb von Fähigkeiten, eine Fragestellung selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen und kritisch zu diskutieren. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre (Fachliteratur und Quellen), von Arbeitsaufträgen sowie die Gruppenarbeit.
4. Sprachpraktische Übungen: dienen der Vermittlung handlungsbezogener kommunikativer Kompetenzen in modernen Fremdsprachen. Sie erfordern eine aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch und enthalten in Abhängigkeit vom jeweiligen Eingangsniveau der Studierenden, den behandelten Textsorten und den Qualifikationszielen vielfältige Formen der eigenständigen und kooperativen Spracharbeit, die in kontinuierlicher Rückkopplung mit der Lehrkraft innerhalb und außerhalb der Präsenzzeit erbracht werden.

§ 6

Studienfachberatung

(1) Die Studentinnen und Studenten erhalten ab dem 1. Fachsemester im Masterstudiengang eine Studienfachberatung zu Fragen der Organisation des Studiums. Beratungstermine finden in den regelmäßigen Sprechzeiten am Institut für Romanische Philologie im Arbeitsbereich Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen statt.

(2) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) befristet bis zum 30. September 2012 in Kraft.

Anlage 1: ModulbeschreibungenErläuterungen:

Die Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls
- den/die Verantwortlichen des Moduls
- die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls
- die Häufigkeit des Angebots
- die Verwendbarkeit des Moduls

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit

- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die unmittelbare Zeit zur Vorbereitung der Modulprüfung und die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor-, Nach- und Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern. Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls sind Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

Modulbeschreibungen

1. Fachdidaktik

Modul: Didaktik – Romanische Sprachen			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Romanische Sprachen			
Modulverantwortung: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Unterrichts und der Kompetenzentwicklung in den romanischen Sprachen. Sie kennen fachdidaktische Forschungsmethoden und -ergebnisse. Sie sind in der Lage, fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse zu planen, kriterienorientiert zu analysieren und zu evaluieren. Sie kennen bildungspolitische Vorgaben einschließlich des Geschlechterverhältnisses und fachdidaktische Überlegungen zur Kompetenzentwicklung im Unterricht. Die Studentinnen und Studenten können ausgewählte Methoden fachdidaktischer Forschung in eigenen Unterrichtsprojekten anwenden und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, an der curricularen, fachdidaktischen und methodischen Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches mitzuwirken. Sie können ihre eigenen subjektiven Theorien modifizieren und ihre Professionalität weiter entfalten.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Geschichte der aktuellen Situation und der Perspektiven des Schulfaches Französisch, Italienisch oder Spanisch ● fremdsprachliche Lernprozesse und ihre unterrichtsmethodische sowie mediale Unterstützung ● fremdsprachige Kompetenzen, ihre Entwicklung und Evaluation ● fremdsprachendidaktische Prinzipien und ihre Anwendung im Unterricht ● zentrale Themen, Inhalte, Texte und Materialien des Fremdsprachenunterrichts ● Auseinandersetzung mit der Fremdsprachendidaktik als Studienfach und Wissenschaft ● Reflexion subjektiver Theorien zum Fremdsprachenlernen und fremdsprachenspezifischer Lehrerrollen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Proseminar	2	Vielfältige Formen eigenständiger Arbeit, mediengestützte Präsentationen, schriftliche Arbeiten	Präsenzstudium 90
Grundkurs	2		Vor- und Nachbereitung 75
Seminar	2		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
Veranstaltungssprache:		Deutsch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		210 Stunden	7 LP
Dauer des Moduls:		Drei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

2. Sprachpraxis

2.1 Französisch

Modul: Französisch Aufbaumodul I							
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum							
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichsordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum							
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Französisch Grundmodul IV des Bachelorstudiengangs/60-LP-Modulangebots Französische Philologie oder geeigneter Nachweis für Französisch auf der Niveaustufe B 1 GER							
Qualifikationsziele:							
<ol style="list-style-type: none"> Lesen: Sie können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lesestrategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird. Sprechen: Sie sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann. Schreiben: Sie sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern. 							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Registern Entwicklung von Kooperationsstrategien Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)</td> <td>120</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120
Präsenzzeit	60						
Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120						
Veranstaltungssprache:		Französisch					
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		180 Stunden	6 LP				
Dauer des Moduls:		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester					
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französisch, 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen, weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer					

Modul: Französisch Aufbaumodul II							
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum							
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum							
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Französisch Aufbaumodul I							
Qualifikationsziele:							
<ol style="list-style-type: none"> Lesen: Sie können den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail verstehen. Hören: Sie können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird. Sprechen: Sie sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen. Schreiben: Sie sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen. Strategien: Sie können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen. 							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Kommunikationsstrategien • Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien • Erweiterung der schriftlichen Kompetenz • Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache • Textgrammatik • Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)</td> <td>120</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120
Präsenzzeit	60						
Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120						
Veranstaltungssprache:		Französisch					
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		180 Stunden	6 LP				
Dauer des Moduls:		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester					
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französisch, 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen, weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer					

Modul: Sprachpraxismodul Französisch im Unterricht			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Französisch Aufbaumodul II			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über hinreichend differenzierte sprachpraktische Kompetenzen der Unterrichtsführung in der Fremdsprache. Sie können unterrichtliche Diskurse auf verschiedenen Niveaustufen angemessen realisieren. Sie verfügen über sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, themen- und kompetenzbezogene Texte und Diskurse angemessen für den Französischunterricht auszuwählen und unter Einbeziehung neuer Medien einzusetzen. Sie sind in der Lage, Lernersprache zu beurteilen und Hilfen für deren Weiterentwicklung zu geben.			
Inhalte: Sprachliche Aufgaben mit Bezug zu schulischen Anwendungssituationen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60
Sprachpraktische Übung	2		Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Französisch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

2.2 Italienisch

Modul: Italienisch Aufbaumodul I							
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum							
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichsordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum							
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Italienisch Grundmodul IV des Bachelorstudiengangs/60-LP-Modulangebots Italienische Philologie oder geeigneter Nachweis für Italienisch auf der Niveaustufe B 1 GER							
Qualifikationsziele:							
<ol style="list-style-type: none"> Lesen: Sie können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lesestrategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird. Sprechen: Sie sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann. Schreiben: Sie sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern. 							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Registern Entwicklung von Kooperationsstrategien Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)</td> <td>120</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120
Präsenzzeit	60						
Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120						
Veranstaltungssprache:		Italienisch					
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		180 Stunden	6 LP				
Dauer des Moduls:		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester					
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Italienische Philologie, 60-LP-Modulangebot Italienische Philologie, 60-LP-Modulangebot Italienisch, 30-LP-Modulangebot Italienisch mit sprachlichen Vorkenntnissen, weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer					

Modul: Italienisch Aufbaumodul II							
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum							
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum							
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Italienisch Aufbaumodul I							
Qualifikationsziele:							
<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen: Sie können den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail verstehen. 2. Hören: Sie können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird. 3. Sprechen: Sie sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen. 4. Schreiben: Sie sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen. 5. Strategien: Sie können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen. 							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Kommunikationsstrategien • Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien • Erweiterung der schriftlichen Kompetenz • Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache • Textgrammatik • Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120
Präsenzzeit	60						
Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120						
Veranstaltungssprache:		Italienisch					
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		180 Stunden	6 LP				
Dauer des Moduls:		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester					
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Italienische Philologie, 60-LP-Modulangebot Italienische Philologie, 60-LP-Modulangebot Italienisch, 30-LP-Modulangebot Italienisch mit sprachlichen Vorkenntnissen, weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer					

FU-Mitteilungen

Modul: Sprachpraxismodul Italienisch im Unterricht			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Italienisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Italienisch Aufbaumodul II			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über hinreichend differenzierte sprachpraktische Kompetenzen der Unterrichtsführung in der Fremdsprache. Sie können unterrichtliche Diskurse auf verschiedenen Niveaustufen angemessen realisieren. Sie verfügen über sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, themen- und kompetenzbezogene Texte und Diskurse angemessen für den Italienischunterricht auszuwählen und unter Einbeziehung neuer Medien einzusetzen. Sie sind in der Lage, Lernersprache zu beurteilen und Hilfen für deren Weiterentwicklung zu geben.			
Inhalte: Sprachliche Aufgaben mit Bezug zu schulischen Anwendungssituationen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60
Sprachpraktische Übung	2		Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Italienisch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

2.3 Spanisch

Modul: Spanisch – Aufbaumodul I							
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum							
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum							
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Spanisch Grundmodul IV des Bachelorstudiengangs/60-LP-Modulangebots Spanische Philologie oder geeigneter Nachweis für Spanisch auf der Niveaustufe B 1 GER							
Qualifikationsziele:							
<p>1. Lesen: Sie können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lesestrategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen.</p> <p>2. Hören: Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird.</p> <p>3. Sprechen: Sie sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann.</p> <p>4. Schreiben: Sie sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.</p>							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch • Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen • Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Registern • Entwicklung von Kooperationsstrategien • Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik • Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)</td> <td>120</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120
Präsenzzeit	60						
Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120						
Veranstaltungssprache:		Spanisch					
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		180 Stunden	6 LP				
Dauer des Moduls:		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester					
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Spanische Philologie, 60-LP-Modulangebot Spanische Philologie, 60-LP-Modulangebot Spanisch, 30-LP-Modulangebot Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen, weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer					

Modul: Spanisch Aufbaumodul II							
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum							
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum							
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Spanisch Aufbaumodul I							
Qualifikationsziele:							
<ol style="list-style-type: none"> Lesen: Sie können den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail verstehen. Hören: Sie können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird. Sprechen: Sie sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen. Schreiben: Sie sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen. Strategien: Sie können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen. 							
Inhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Kommunikationsstrategien • Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien • Erweiterung der schriftlichen Kompetenz • Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache • Textgrammatik • Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln 							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)</td> <td>120</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120
Präsenzzeit	60						
Vor- und Nachbereitung (einschließlich Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	120						
Veranstaltungssprache:		Spanisch					
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		180 Stunden	6 LP				
Dauer des Moduls:		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester					
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Spanische Philologie, 60-LP-Modulangebot Spanische Philologie, 60-LP-Modulangebot Spanisch, 30-LP-Modulangebot Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen, weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer					

Modul: Sprachpraxismodul Spanisch im Unterricht			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Sprachbereichskoordinator/-in Spanisch an der ZE Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Spanisch Aufbaumodul II			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über hinreichend differenzierte sprachpraktische Kompetenzen der Unterrichtsführung in der Fremdsprache. Sie können unterrichtliche Diskurse auf verschiedenen Niveaustufen angemessen realisieren. Sie verfügen über sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, themen- und kompetenzbezogene Texte und Diskurse angemessen für den Spanischunterricht auszuwählen und unter Einbeziehung neuer Medien einzusetzen. Sie sind in der Lage, Lernersprache zu beurteilen und Hilfen für deren Weiterentwicklung zu geben.			
Inhalte: Sprachliche Aufgaben mit Bezug zu schulischen Anwendungssituationen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden	Präsenzstudium 60
Sprachpraktische Übung	2		Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

3. Landeskunde

Modul: Landeskunde Französisch			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Romanische Philologie/ZE Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Modulbeauftragte/r für die Landeskunde Französisch			
Zugangsvoraussetzungen: Geeigneter Nachweis für Französisch auf der Niveaustufe B 1 GER			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich der Landeskunde. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Dazu gehört, dass sie verschiedene Formen von Dokumenten fach- und zielgerichtet entschlüsseln können. Darüber hinaus können sie zentrale Elemente der Zielsprachlichen Kulturen erkennen, analysieren und deuten. Diese Kompetenz ermöglicht es ihnen, in verschiedenen sprachlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten der Zielsprache zunehmend besser handlungsfähig zu sein.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender historischer, geografischer, gesellschaftlicher und kultureller Aspekte zur Charakterisierung frankophoner Länder und Regionen sowie Vertiefung einiger Aspekte, vor allem aus Geschichte, Politik, Gesellschaft, Medien, Kunst und Genderproblematik, ggf. in kontrastivem Ansatz zu den Lebenswelten und den Perspektiven Deutschlands und auch Europas • Aneignung sprachlicher Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse landeskundlicher Aspekte und zum Verfassen fachbezogener Texte • Vermittlung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung landeskundlicher Dokumente und zur Beschreibung und Deutung landeskundlicher Phänomene • Erwerb soziokultureller und interkultureller Kompetenzen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Arbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60
Proseminar	2		Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Französisch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

Modul: Landeskunde Italienisch			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Modulbeauftragte/r für die Landeskunde Italienisch			
Zugangsvoraussetzungen: Geeigneter Nachweis für Italienisch auf der Niveaustufe B 1 GER			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich der Landeskunde. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Dazu gehört, dass sie verschiedene Formen von Dokumenten fach- und zielgerichtet entschlüsseln können. Darüber hinaus können sie zentrale Elemente der zielsprachlichen Kulturen erkennen, analysieren und deuten. Diese Kompetenz ermöglicht es ihnen, in verschiedenen sprachlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten der Zielsprache zunehmend besser handlungsfähig zu sein.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Vermittlung grundlegender historischer, geografischer, gesellschaftlicher und kultureller Aspekte zur Charakterisierung der Länder und Regionen Italiens und ggf. auch anderer italienischsprachiger Gebiete sowie Vertiefung einiger Aspekte, vor allem aus Geschichte, Politik, Gesellschaft, Medien, Kunst und Genderproblematik, ggf. in kontrastivem Ansatz zu den Lebenswelten und den Perspektiven Deutschlands und auch Europas ● Aneignung sprachlicher Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse landeskundlicher Aspekte und zum Verfassen fachbezogener Texte ● Vermittlung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung landeskundlicher Dokumente und zur Beschreibung und Deutung landeskundlicher Phänomene ● Erwerb soziokultureller und interkultureller Kompetenzen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Arbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60
Proseminar	2		Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Italienisch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

Modul: Landeskunde Spanisch			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Modulbeauftragte/r für die Landeskunde Spanisch			
Zugangsvoraussetzungen: Geeigneter Nachweis für Spanisch auf der Niveaustufe B 1 GER			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich der Landeskunde. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Dazu gehört, dass sie verschiedene Formen von Dokumenten fach- und zielgerichtet entschlüsseln können. Darüber hinaus können sie zentrale Elemente der zielsprachlichen Kulturen erkennen, analysieren und deuten. Diese Kompetenz ermöglicht es ihnen, in verschiedenen sprachlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten der Zielsprache zunehmend besser handlungsfähig zu sein.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Vermittlung grundlegender historischer, geografischer, gesellschaftlicher und kultureller Aspekte zur Charakterisierung hispanophoner Länder und Regionen sowie Vertiefung einiger Aspekte, vor allem aus Geschichte, Politik, Gesellschaft, Medien, Kunst und Genderaspekte, ggf. in kontrastivem Ansatz zu den Lebenswelten und den Perspektiven Deutschlands und auch Europas ● Aneignung sprachlicher Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse landeskundlicher Aspekte und zum Verfassen fachbezogener Texte ● Vermittlung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung landeskundlicher Dokumente und zur Beschreibung und Deutung landeskundlicher Phänomene ● Erwerb soziokultureller und interkultureller Kompetenzen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Arbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60
Proseminar	2		Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache:		Spanisch	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

4. Fachwissenschaft

a) Sprachwissenschaft

Modul: Sprachwissenschaft Variante A									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Romanische Philologie									
Modulverantwortliche/r: Die/Der Modulbeauftragte									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten kennen wesentliche Begriffe, Terminologien und Methoden der Beschreibung aller Ebenen des Sprachsystems und können diese analytisch umsetzen. Sie kennen wichtige Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Französischen, Italienischen oder Spanischen in ausgewählten Bereichen des Lexikons, der Morphologie, der Syntax und der Phonologie. Sie sind in der Lage, sich spezifische Themenbereiche im Rahmen gängiger linguistischer Theorien bibliographisch zu erschließen und diese in mündlichen Präsentationen und schriftlichen Hausarbeiten darzustellen. Sie sind mit den Grundaussagen von Hauptströmungen der modernen linguistischen Theoriebildung vertraut und können diese miteinander vergleichen.									
Inhalte: Der Grundkurs dient der Einführung in alle Teilbereiche der synchronen Sprachwissenschaft, also Phonetik, Phonologie, Lexikologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Im Proseminar erwerben die Studentinnen und Studenten wichtige Techniken der bibliographischen Recherche, der linguistischen Evidenzbildung und Argumentation sowie der wissenschaftlichen Konventionen für mündliche und schriftliche Präsentationen. Das Seminar erweitert und vertieft diese Fertigkeiten in der Perspektive auf spezifische Fragestellungen der kontrastiven Linguistik. Die Studentinnen und Studenten werden angeleitet, eigene Aussagen zu ausgewählten Phänomenbereichen durch systematische wissenschaftliche Methodologien zu ermöglichen und diese argumentativ schlüssig, begrifflich korrekt und unter Einhaltung der relevanten Konventionen darzustellen. Das Seminar entwickelt die Fähigkeit, diese Aussagen vor dem Hintergrund der linguistischen Theoriebildung zu reflektieren und für Zwecke des Sprachunterrichts zu perspektivieren.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Grundkurs	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und linguistischer Literatur; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge einzeln oder im Team.	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	90	Vor- und Nachbereitung	120	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzstudium	90								
Vor- und Nachbereitung	120								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Proseminar	2	Studienleistung in Form einer kürzeren schriftlichen Leistung (ggf. mit vorbereitender mündlicher Präsentation)							
Seminar	2								
Veranstaltungssprache:		Deutsch oder Zielsprache							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		270 Stunden	9 LP						
Dauer des Moduls:		Drei Teilzeitsemester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr							
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer							

Modul: Sprachwissenschaft Variante B									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Romanische Philologie									
Modulverantwortliche/r: Die/Der Modulbeauftragte									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten kennen wesentliche Begriffe, Terminologien und Methoden der Beschreibung aller Ebenen des Sprachsystems und können diese analytisch umsetzen. Sie kennen wichtige Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Französischen, Italienischen oder Spanischen in ausgewählten Bereichen des Lexikons, der Morphologie, der Syntax und der Phonologie. Sie sind in der Lage, sich spezifische Themenbereiche im Rahmen gängiger linguistischer Theorien bibliographisch zu erschließen und diese in mündlichen Präsentationen und schriftlichen Hausarbeiten darzustellen. Sie sind mit den Grundaussagen von Hauptströmungen der modernen linguistischen Theoriebildung vertraut und können diese miteinander vergleichen.									
Inhalte: Der Grundkurs dient der Einführung in alle Teilbereiche der synchronen Sprachwissenschaft, also Phonetik, Phonologie, Lexikologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Im Proseminar erwerben die Studentinnen und Studenten wichtige Techniken der bibliographischen Recherche, der linguistischen Evidenzbildung und Argumentation sowie der wissenschaftlichen Konventionen für mündliche und schriftliche Präsentationen. Das Seminar erweitert und vertieft diese Fertigkeiten in der Perspektive auf spezifische Fragestellungen der kontrastiven Linguistik. Die Studentinnen und Studenten werden angeleitet, eigene Aussagen zu ausgewählten Phänomenbereichen durch systematische wissenschaftliche Methodologien zu ermöglichen und diese argumentativ schlüssig, begrifflich korrekt und unter Einhaltung der relevanten Konventionen darzustellen. Das Seminar entwickelt die Fähigkeit, diese Aussagen für Zwecke des Sprachunterrichts zu perspektivieren.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Grundkurs	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und linguistischer Literatur; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge einzeln oder im Team. Studienleistung in Form einer kürzeren mündlichen und/oder schriftlichen Leistung	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>45</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	90	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	45
Präsenzstudium	90								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	45								
Proseminar	2								
Seminar	2								
Veranstaltungssprache:		Deutsch oder Zielsprache							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		210 Stunden	7 LP						
Dauer des Moduls:		Drei Teilzeitsemester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr							
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer							

b) Literaturwissenschaft

Modul: Literaturwissenschaft Variante A									
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Romanische Philologie									
Modulverantwortliche/r: Die/Der Modulbeauftragte									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind mit wichtigen Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft vertraut und können diese anwenden. Sie verfügen über eine philologische Lesekompetenz und die Fähigkeit zur Analyse und Interpretation literarischer Texte auf einem fortgeschrittenen Niveau. Sie haben einen fundierten Einblick in exemplarische Themenbereiche der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft unterschiedlicher Epochen sowie in einschlägige Forschungsperspektiven, unter Berücksichtigung unterschiedlicher medialer Kontexte und schulrelevanter Aspekte. Sie können diachrone Entwicklungen beschreiben und den jeweiligen Untersuchungsgegenstand in Beziehung zu dessen soziokulturellen Kontext setzen. Sie haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis für die Funktions- und Wirkungsmechanismen unterschiedlicher Medien entwickelt und können medial je spezifisch konstruierte Wirklichkeitsentwürfe analysieren. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in neue Zusammenhänge einzuarbeiten und komplexe Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Sie können literaturwissenschaftliche Fragestellungen nah am konkreten Primärtext und getragen von eigener bibliographischer Recherche bearbeiten und ihre Ergebnisse unter Berücksichtigung des relevanten Forschungsstandes in einem systematisch gegliederten, stringent argumentierenden und nach wissenschaftlichen Konventionen gestalteten Text präsentieren.									
Inhalte: Der Grundkurs dient der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und vermittelt ein terminologisches und methodisches Grundinventar für die Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte. Das Proseminar dient der Beschäftigung mit einem exemplarischen Themenbereich der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft anhand literaturgeschichtlich repräsentativer Primärtexte der jeweiligen Zielsprache. Es leitet an, literarische Texte in ihren historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Es befördert und schult die reflektierte Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen des Faches. Darüber hinaus dient es der Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch Einübung entsprechender Arbeitstechniken und schult das fachbezogene sprachliche Ausdrucksvermögen. Das Seminar dient der gegenstandsbezogenen Vertiefung und Ausdifferenzierung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher medialer Kontexte sowie schulrelevanter Aspekte. Es leitet gezielt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zu einer eigenständigen, kritisch-reflektierten Diskussion bestehender Ansätze an und befördert und schult Transferleistungen im Kontext literaturwissenschaftlichen Arbeitens. Hiermit einhergehend wird der Umgang mit einschlägigen Arbeitstechniken weiter geschult und verfeinert.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Grundkurs	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge einzeln oder im Team. Studienleistung in Form einer kürzeren schriftlichen Leistung (ggf. mit vorbereitender mündlicher Präsentation)	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	90	Vor- und Nachbereitung	120	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzstudium	90								
Vor- und Nachbereitung	120								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Proseminar	2								
Seminar	2								
Veranstaltungssprache:		Deutsch oder Zielsprache							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		270 Stunden	9 LP						
Dauer des Moduls:		Drei Teilzeitsemester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr							
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer							

Modul: Literaturwissenschaft Variante B			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Romanische Philologie			
Modulverantwortliche/r: Die/Der Modulbeauftragte			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind mit wichtigen Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft vertraut und können diese anwenden. Sie verfügen über eine philologische Lesekompetenz und die Fähigkeit zur Analyse und Interpretation literarischer Texte auf einem fortgeschrittenen Niveau. Sie haben einen vertieften Einblick in exemplarische Themenbereiche der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft unterschiedlicher Epochen sowie in einschlägige Forschungsperspektiven, unter Berücksichtigung unterschiedlicher medialer Kontexte und schulrelevanter Aspekte. Sie können diachrone Entwicklungen beschreiben und den jeweiligen Untersuchungsgegenstand in Beziehung zu dessen soziokulturellen Kontext setzen. Sie haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis für die Funktions- und Wirkungsmechanismen unterschiedlicher Medien entwickelt und können medial je spezifisch konstruierte Wirklichkeitsentwürfe analysieren. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in neue Zusammenhänge einzuarbeiten und komplexe Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Sie können literaturwissenschaftliche Fragestellungen nah am konkreten Primärtext und getragen von eigener bibliographischer Recherche bearbeiten und ihre Ergebnisse unter Berücksichtigung des relevanten Forschungsstandes in einem systematisch gegliederten, stringent argumentierenden und nach wissenschaftlichen Konventionen gestalteten Text präsentieren.			
Inhalte: Der Grundkurs dient der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und vermittelt ein terminologisches und methodisches Grundinventar für die Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte. Das Proseminar dient der Beschäftigung mit einem exemplarischen Themenbereich der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft anhand literaturgeschichtlich repräsentativer Primärtexte der jeweiligen Zielsprache. Es leitet an, literarische Texte in ihren historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Es befördert und schult die reflektierte Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen des Faches. Darüber hinaus dient es der Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch Einübung entsprechender Arbeitstechniken und schult das fachbezogene sprachliche Ausdrucksvermögen. Das Seminar dient der gegenstandsbezogenen Vertiefung und Ausdifferenzierung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher medialer Kontexte sowie schulrelevanter Aspekte. Es leitet gezielt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zu einer eigenständigen, kritisch-reflektierten Diskussion bestehender Ansätze an und befördert und schult Transferleistungen im Kontext literaturwissenschaftlichen Arbeitens. Hiermit einhergehend wird der Umgang mit einschlägigen Arbeitstechniken weiter geschult und verfeinert.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge einzeln oder im Team.	Präsenzstudium 90 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
Proseminar	2	Studienleistung in Form einer kürzeren mündlichen und/oder schriftlichen Leistung	
Seminar	2		
Veranstaltungssprache:		Deutsch oder Zielsprache	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		210 Stunden	7 LP
Dauer des Moduls:		Drei Teilzeitsemester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes dritte Jahr	
Verwendbarkeit:		Weiterbildender Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer	

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester (Teilzeit)	Fachdidaktik	Sprachpraxis	Fachwissenschaft		Landeskunde	Masterarbeit mit Aktionsforschungs- seminar
			Sprachwissenschaft	Literaturwissenschaft		
1	Modul: Didaktik – Romanische Sprachen 7 LP	Modul: Aufbaumodul I in der gewählten romanischen Sprache* 6 LP	Modul Variante A (7 LP) oder Modul Variante B (9 LP)	Modul Variante A (9 LP) oder Modul Variante B (7 LP)	Landeskunde in der gewählten romanischen Sprache* 5 LP	Masterarbeit mit Aktionsforschungs- seminar 15 LP
2						
3		Modul: Aufbaumodul II in der gewählten romanischen Sprache* 6 LP				
4						
5		Modul: Sprachpraxis im Unter- richt in der gewählten romanischen Sprache* 5 LP				
6						

* Es kann die Sprache Französisch, Italienisch oder Spanisch gewählt werden.

Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) in Verbindung mit § 74 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) hat die Gemeinsame Kommission für das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Freien Universität Berlin am 17. April 2012 folgende Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit
- § 4 Umfang der Leistungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Studienabschluss
- § 7 Inkrafttreten

Anlagen:

Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Anlage 2: Zeugnis (Muster)

Anlage 3: Urkunde (Muster)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderung und Verfahren zur Erbringung von Prüfungsleistungen im weiterbildenden Masterstudiengang Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang).

§ 2 Prüfungsausschuss

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der von der

* Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 7. Mai 2012 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2012 befristet.

Gemeinsamen Kommission für das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

§ 3 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Teilzeitsemester.

§ 4 Umfang der Leistungen

(1) Es sind insgesamt Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von 60 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon

1. 7 LP im Bereich Fachdidaktik,
2. 17 LP im Bereich Sprachpraxis,
3. 5 LP im Bereich Landeskunde
4. 16 LP im Bereich Fachwissenschaft sowie
5. 15 LP für die Masterarbeit mit Aktionsforschungsseminar.

(2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Leistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

§ 5 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit behandelt einen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Gegenstand in Bezug auf den Fremdsprachenunterricht in der Schule und soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, Forschungsfragen zu entwickeln, mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen darzustellen. Die Masterarbeit wird durch ein angeleitetes Aktionsforschungsprojekt begleitet.

(2) Die Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie im Masterstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzung gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studen-

ten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Bearbeitungsfrist für die Masterarbeit beträgt vier Monate.

(6) Die Masterarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst und soll ca. 20 bis 30 Seiten umfassen; der Prüfungsausschuss kann auf Antrag die Abfassung der Masterarbeit in französischer, italienischer oder spanischer Sprache zulassen.

(6) Als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas (25. April 2012) durch den Prüfungsausschuss. Das Thema kann einmalig innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(7) Die Masterarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden und von denen eine oder einer die Betreuerin oder der Betreuer der Masterarbeit sein soll. Die Gesamtnote entspricht dem arithmetischen Mittelwert der beiden Gutachternoten.

(8) Eine nicht bestandene Masterarbeit darf einmal wiederholt werden.

(9) Die Studentinnen und Studenten präsentieren und erörtern Planung und Zwischenergebnisse der Masterarbeit in einem begleitenden Aktionsforschungsprojekt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

§ 6 Studienabschluss

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass die gemäß § 4 Abs. 1 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 der Studienordnung geforderten Leistungen nachgewiesen sind. Dem Antrag auf Zulassung zum Studienabschluss sind entsprechende Nachweise beizufügen. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student an einer anderen Hochschule im gleichen Studiengang, im gleichen Fach oder in einem Modul, welches mit einem der im Masterstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungen endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zum Studienabschluss sind entsprechende Nachweise und eine Versicherung beizufügen, dass keiner der in Abs. 2 genannten Fälle vorliegt. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(4) Aufgrund der bestandenen Prüfung erhalten die Studentinnen und Studenten ein Zeugnis und eine Urkunde (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement (englische und deutsche Version). Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) erstellt. Auf Antrag werden ergänzend englische Versionen von Zeugnis und Urkunde ausgehändigt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) befristet bis zum 30. September 2012 in Kraft.

Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Erläuterungen:

Im Folgenden werden für die Module des Masterstudiengangs Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung

des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

1. Fachdidaktik

Modul: Didaktik – Romanische Sprachen		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Proseminar	Hausarbeit (5 bis 8 Seiten)	Ja
Grundkurs		Ja
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 7		

2. Sprachpraxis

2.1 Französisch

Modul: Französisch Aufbaumodul I		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Französisch Grundmodul IV des Bachelorstudiengangs/60-LP-Modulangebots Französische Philologie oder geeigneter Nachweis für Französisch auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 6		

Modul: Französisch Aufbaumodul II		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Französisch Aufbaumodul I		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 6		

Modul: Sprachpraxismodul Französisch im Unterricht		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Französisch Aufbaumodul II		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 5		

2.2 Italienisch

Modul: Italienisch Aufbaumodul I		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Italienisch Grundmodul IV des Bachelorstudiengangs/60-LP-Modulangebots Italienische Philologie oder geeigneter Nachweis für Italienisch auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 6		

FU-Mitteilungen

Modul: Italienisch Aufbaumodul II		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Italienisch Aufbaumodul I		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 6		

Modul: Sprachpraxismodul Italienisch im Unterricht		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Italienisch Aufbaumodul II		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 5		

2.2 Spanisch

Modul: Spanisch Aufbaumodul I		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Spanisch Grundmodul IV des Bachelorstudiengangs/60-LP-Modulangebots Spanische Philologie oder geeigneter Nachweis für Spanisch auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 6		

Modul: Spanisch Aufbaumodul II		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Spanisch Aufbaumodul I		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 6		

Modul: Sprachpraxismodul Spanisch im Unterricht		
Zugangsvoraussetzungen: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Spanisch Aufbaumodul II		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Klausur (90 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Ja
Leistungspunkte: 5		

3. Landeskunde

Modul: Landeskunde Französisch		
Zugangsvoraussetzungen: Geeigneter Nachweis für Französisch auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Landeskunde Italienisch		
Zugangsvoraussetzungen: geeigneter Nachweis für Italienisch auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Landeskunde Spanisch		
Zugangsvoraussetzungen: Geeigneter Nachweis für Spanisch auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Leistungspunkte: 5		

4. Fachwissenschaft

a) Sprachwissenschaft

Modul: Sprachwissenschaft Variante A		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 9		

Modul: Sprachwissenschaft Variante B		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Hausarbeit (ca. 7 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 7		

FU-Mitteilungen

b) Literaturwissenschaft

Modul: Literaturwissenschaft Variante A		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 9		

Modul: Literaturwissenschaft Variante B		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Hausarbeit (ca. 7 Seiten)	Ja
Proseminar		Ja
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 7		

Anlage 2: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin
Zentrum für Lehrerbildung

Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den weiterbildenden Masterstudiengang

Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 17. April 2012 (FU-Mitteilungen 34/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 60 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Studienphase	45	
Masterarbeit	15	

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend
Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Anlage 3: Urkunde (Muster)

Freie Universität Berlin
Zentrum für Lehrerbildung

U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den weiterbildenden Masterstudiengang

Romanische Sprachen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 17. April 2012 (FU-Mitteilungen 34/2012)

wird der Hochschulgrad

Master of Arts (M. A.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>
E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.